

## Anmeldung zu den beruflichen Vollzeitschulen und zum Abendgymnasium der Landeshauptstadt Kiel zum Schuljahr 2025/26

Am 01. Februar 2025 beginnt die Anmeldefrist für die beruflichen Vollzeitschulen. Noch bis zum 28. Februar 2025 können sich Jugendliche, die nach dem Besuch einer allgemeinbildenden Schule einen höher qualifizierenden Abschluss im Vollzeitunterricht erwerben wollen, bei den Regionalen Berufsbildungszentren der Landeshauptstadt Kiel von **Montag bis Freitag zwischen 09:00 Uhr und 12:00 Uhr** (RBZ Technik: Montag bis Donnerstag von 7:30 Uhr bis 15:00 Uhr, Freitag von 07:30 Uhr bis 13:00 Uhr, RBZ am Schützenpark: Montag bis Freitag von 7:00 bis 15:00 Uhr) anmelden. Die Anmeldungen für das **Berufliche Gymnasium erfolgen zentral im RBZ-Büro (RBZ Wirtschaft. Kiel), Westring 444, 24118 Kiel.**

Die Vollzeitschulen bieten keinen Berufsschulunterricht im Zusammenhang mit einer betrieblichen Ausbildung, sondern die Möglichkeit, schulische und berufliche Abschlüsse und Qualifikationen zu erreichen. Zur Anmeldung in der Berufsschule wird gesondert im Juli aufgerufen.

Die Anmeldefrist für das Abendgymnasium endet mit Beginn der Sommerferien oder bei Vergabe aller Schulplätze. Nach Ablauf der Anmeldefristen werden Bewerbungen nur noch angenommen, soweit noch Schulplätze frei sind.

### **Angeboten werden folgende Schularten:**

- a) in acht Bereichen die **Ausbildungsvorbereitung Schleswig-Holstein** (Technik, Hauswirtschaft, Gesundheit und Ernährung, Gartenbau und Floristik, Wirtschaft, Soziales, Nahrung u. Gastronomie, Bau-/Holz-/Farbtechnik), das auch der Erfüllung der Berufsschulpflicht dient, sofern keine Ausbildung aufgenommen wird. Es kann ein Abschluss erworben werden, der dem Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss (Hauptschulabschluss) gleichwertig ist.

Darüber hinaus wird zusätzlich in verschiedenen Fachrichtungen ein **kooperatives AVSH** angeboten (Fachpraktische Kenntnisse werden ausschließlich über betriebliche Praktika erworben), Voraussetzung ist ein absolviertes Betriebspraktikum im Umfang von 2 Wochen in dem jeweiligen Betrieb:

- Gartenbau u. Floristik, Körperpflege sowie Nahrung u. Gastronomie (2 Tage Schule, 3 Tage Praktikum)
- Soziales (2 Tage Schule, 3 Tage Praktikum)

Für die Ausbildungsvorbereitung Schleswig-Holstein werden oft auch noch nach dem 28. Februar bis in die Sommerferien hinein freie Schulplätze vergeben.

- 
- **Regionales Berufsbildungszentrum am Schützenpark** - Westring 100, Tel. 1698-300 (Gesundheit u. Ernährung, Hauswirtschaft, Gartenbau u. Floristik, Nahrung u. Gastronomie, Körperpflege u. Bau-/Holz-/Farbtechnik)
  - **Regionales Berufsbildungszentrum am Königsweg** - Königsweg 80, Tel. 1698-100 (Soziales)
  - **Regionales Berufsbildungszentrum Wirtschaft** - Westring 444, Tel. 1698-500 (Wirtschaft)
  - **Regionales Berufsbildungszentrum Technik** - Geschwister-Scholl-Str. 9, Tel. 1698-600 (Technik)

- c) sieben **Berufsfachschulen Typ I (AV-SH)** mit den Schwerpunkten Nahrung/Gastronomie, Wirtschaft, Technik (Bau-, Holz- u. Farbtechnik), Metalltechnik, Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik und Gesundheit/Ernährung, die eine erste berufliche Grundbildung und den Mittleren Schulabschluss (Realschulabschluss) vermitteln. Aufnahmevoraussetzung ist der Erste allgemeinbildende Schulabschluss (Hauptschulabschluss).

In allen Schwerpunkten wird die Unterstufe der Berufsfachschule Typ I als einjährige Berufsfachschule (in der Durchführungsform AV-SH) durchgeführt, die mit der Erfüllung der Berufsschulpflicht endet, sofern kein Ausbildungsverhältnis begonnen wird. Bei entsprechenden Leistungen berechtigt der Abschluss der einjährigen Berufsfachschule (AV-SH) gleichzeitig zum Besuch der Oberstufe der Berufsfachschule Typ I.

Darüber hinaus bietet die Berufsfachschule Wirtschaft auch abends Unterricht (z.B. für berufstätige Volljährige) zur Erlangung des Mittleren Schulabschlusses (Realschulabschluss) an.

- 
- **Regionales Berufsbildungszentrum am Schützenpark** – Westring 100, Tel. 1698-300 (Nahrung u. Gastronomie, Bau-, Holz- u. Farbtechnik, Gesundheit u. Ernährung)

- **Regionales Berufsbildungszentrum Wirtschaft** – Westring 444, Tel. 1698-525 (Wirtschaft)
- **Regionales Berufsbildungszentrum Technik**  
- Geschwister-Scholl-Str. 9, Tel. 1698-600 (Metalltechnik, Elektrotechnik u. Fahrzeugtechnik)

- d) die **Berufsfachschule Sozialwesen** führt zum Berufsabschluss „staatlich geprüfte/r Pflegeassistent/in.“  
- Mit einem Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss kann man während der zweijährigen Schulbesuchszeit unter bestimmten Voraussetzungen den Mittleren Schulabschluss (Realschulabschluss) erreichen.  
- Durch Teilnahme am Zusatzunterricht und Prüfung in den Fächern Mathematik und Englisch kann die Fachhochschulreife erworben werden (Zugangsvoraussetzung MSA).

-----  
- **Regionales Berufsbildungszentrum am Königsweg** - Königsweg 80, Tel. 1698-100

- e) die **Berufsfachschule Sozialpädagogik**, die nach zweijährigem Schulbesuch (Zugangsvoraussetzung MSA/Mittlerer Schulabschluss = Realschulabschluss) oder dreijährigem Schulbesuch (Zugangsvoraussetzung ESA/Erster allgemeinbildender Abschluss = Hauptschulabschluss) zum Berufsabschluss als Sozialpädagogische/r Assistent/in führt. Mit einem ESA kann man während der dreijährigen Schulbesuchszeit unter bestimmten Voraussetzungen den MSA (Realschulabschluss) erreichen.

Durch Teilnahme am Zusatzunterricht und Prüfung in den Fächern Mathematik u. Englisch kann die Fachhochschulreife erworben werden (bei Zugangsvoraussetzung MSA).

-----  
- **Regionales Berufsbildungszentrum am Königsweg** - Königsweg 80, Tel. 1698-100

- f) die **Berufsfachschule Bautechnik (Typ III)**, die nach zweijährigem Schulbesuch zum Abschluss „Staatlich geprüfte Bautechnische Assistentin“/„Staatlich geprüfter Bautechnischer Assistent“ führt. Aufnahmevoraussetzung ist grundsätzlich der Mittlere Schulabschluss. Durch Teilnahme am Zusatzunterricht und Prüfung in den Fächern Deutsch und Englisch kann die Fachhochschulreife erworben werden.

-----  
- **Regionales Berufsbildungszentrum am Schützenpark** - Westring 100, Tel. 1698-300

- g) die **Berufsfachschule (Typ III) Tourismus und Food & Beverage**, die nach zweijährigem Schulbesuch zum Abschluss „Staatlich geprüfte Gastronomische Assistentin“/„Staatlich geprüfter Gastronomischer Assistent“ führt. Aufnahmevoraussetzung ist grundsätzlich der Mittlere Schulabschluss. Durch erfolgreiche Prüfungen in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch kann die Fachhochschulreife erworben werden.

-----  
- **Regionales Berufsbildungszentrum am Schützenpark** - Westring 100, Tel. 1698-300

- h) die **Berufsfachschule für Kaufmännische Assistentinnen und Assistenten**, die innerhalb von zwei Schuljahren zum Abschluss als „Staatlich geprüfte Kaufmännische Assistentin/Staatlich geprüfter Kaufmännischer Assistent“ und der Fachhochschulreife führt. Aufgenommen werden kann, wer den mittleren Bildungsabschluss, die Versetzung in die Oberstufe an einer Gemeinschaftsschule oder an einem Gymnasium in Schleswig-Holstein oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung erreicht hat. Gleichwertig sind z.B. das Abschlusszeugnis der Berufsfachschule oder einer Berufsaufbauschule.

-----  
- **Regionales Berufsbildungszentrum Wirtschaft** - Westring 444, Tel. 1698-525

- i) die **Berufsfachschule für Design Kiel** mit dem Schwerpunkt Fotografie führt innerhalb von zwei Jahren zum Berufsabschluss „Staatlich anerkannter Designer/Staatlich anerkannte Designerin, Schwerpunkt Fotografie“ und ermöglicht dazu den Erwerb der Fachhochschulreife. Aufnahmevoraussetzung: Mittlerer Schulabschluss (Realschulabschluss).  
Die **Berufsfachschule für Gestaltungstechnische Assistenten/Assistentinnen Kiel** mit dem Schwerpunkt Screendesign führt innerhalb von zwei Jahren zum Berufsabschluss „Staatlich anerkannter Gestaltungstechnischer Assistent /Staatlich anerkannte Gestaltungstechnische Assistentin, Schwerpunkt Screendesign“ und ermöglicht dazu den Erwerb der Fachhochschulreife. Aufnahmevoraussetzung: Mittlerer Schulabschluss (Realschulabschluss).

-----  
- **Regionales Berufsbildungszentrum Wirtschaft** - Westring 444, Tel. 1698-522

- j) die **Berufsfachschule Informationstechnik (Typ III)** (Schwerpunkte: Technische Informatik und Kommunikationstechnik, Medieninformatik), die innerhalb einer zweijährigen vollschulischen Ausbildung zum Berufsabschluss als „Staatlich geprüfter Informationstechnischer Assistent/Staatlich geprüfte Informationstechnische Assistentin“ führt. Zusätzlich kann die Fachhochschulreife erworben werden. Aufnahmevoraussetzung ist der Mittlere Schulabschluss (Realschulabschluss) oder ein gleichwertiger Schulabschluss oder die Versetzung in die Oberstufe des gymnasialen Bildungsgangs.

-----  
- **Regionales Berufsbildungszentrum Technik** - Geschwister-Scholl-Str. 9, Tel. 1698-600

- k) die **Berufsoberschule**, die in den Fachrichtungen Technik, Gesundheit u. Soziales, Wirtschaft, Ernährung u. Hauswirtschaft und Gestaltung nach zweijährigem Besuch zum Erwerb der fachgebundenen Hochschulreife und ggf. der allgemeinen Hochschulreife (Voraussetzung: 2. Fremdsprache) führt. Aufnahmevoraussetzung ist sowohl der Mittlere Schulabschluss (Realschulabschluss) oder ein gleichwertiger Abschluss als auch eine einschlägige Berufsausbildung (mindestens zweijährig) oder eine einschlägige fünfjährige Berufstätigkeit.

Es ist ebenfalls der direkte Einstieg in das zweite Jahr der Berufsoberschule möglich. Voraussetzung ist dann zusätzlich die allgemeine Fachhochschulreife. Der Besuch der einjährigen Fachoberschule gleicher Fachrichtung wird angerechnet.

-----  
- **Regionales Berufsbildungszentrum am Schützenpark** – Westring 100, Tel. 1698-300  
(Gestaltung, Gesundheit u. Soziales, Ernährung u. Hauswirtschaft)  
- **Regionales Berufsbildungszentrum Wirtschaft** - Westring 444, Tel. 1698-404 (Wirtschaft)  
- **Regionales Berufsbildungszentrum Technik** - Geschwister-Scholl-Str. 9, Tel. 1698-600 (Technik)

- l) sechs **Fachoberschulen** mit den Schwerpunkten Allgemeine Technik, Gestaltung, Gesundheit u. Soziales, Ernährung u. Hauswirtschaft und Wirtschaft, die in einem Jahr zur Fachhochschulreife führen. Aufnahmevoraussetzung ist neben der abgeschlossenen, einschlägigen Berufsausbildung ein Mittlerer Schulabschluss (Realschulabschluss) oder die durch ein Abschlusszeugnis zuerkannte Fachoberschulreife.

Der Besuch der Fachoberschule wird bei anschließendem Besuch einer Berufsoberschule gleicher Fachrichtung angerechnet.

-----  
- **Regionales Berufsbildungszentrum am Schützenpark** – Westring 100, Tel. 1698-300  
(Gestaltung, Gesundheit u. Soziales, Ernährung u. Hauswirtschaft)  
- **Regionales Berufsbildungszentrum Wirtschaft** - Westring 444, Tel. 1698-404 (Wirtschaft)  
- **Regionales Berufsbildungszentrum Technik** - Geschwister-Scholl-Str. 9, Tel. 1698-600 (Technik)

- m) vier **Berufliche Gymnasien**, die in den Fachrichtungen Technik, Wirtschaft, Bautechnik, Ernährung sowie Gesundheit u. Soziales nach dreijährigem Schulbesuch zum Abitur führen. Am Beruflichen Gymnasium Gesundheit und Soziales am Königsweg ein doppeltqualifizierendes Profil Pädagogik/Psychologie PLUS, das nach vierjährigem Schulbesuch zum Berufsabschluss als Sozialpädagogische Assistentin / Sozialpädagogischer Assistent und zum Abitur führt.

Zum Besuch des Beruflichen Gymnasiums sind berechtigt:

1. Schüler\*innen mit einem durch Prüfung erworbenen **Mittleren Schulabschluss** oder einem diesem gleichwertigen Schulabschluss oder einem durch eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem Bildungsgang einer berufsbildenden Schulen erworbenen Mittleren Schulabschluss, wobei die Noten in nicht mehr als einem Fach schlechter als „befriedigend“ und in keinem Fach schlechter als „ausreichend“ sein dürfen und ein Schnitt von **mindestens 3,0 in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch** erreicht worden ist. Abweichend hiervon kann die Klassenkonferenz der abgebenden Schule eine Befürwortung zum Besuch des Beruflichen Gymnasiums aussprechen, wenn das im Abschlusszeugnis gezeigte Leistungsbild bei einer Durchschnittsnote von mind. 3,0 in allen Fächern ausnahmsweise eine erfolgreiche Mitarbeit erwarten lassen kann.
2. Schüler\*innen mit einem durch **Externenprüfung** erworbenen Mittleren Schulabschluss oder einem diesem gleichwertigen Schulabschluss (Noten siehe Punkt 1), abweichend hiervon kann die für berufliche Schulen zuständige Schulaufsicht auf Antrag eine Berechtigung zum Besuch des Beruflichen Gymnasiums aussprechen, wenn das im Abschlusszeugnis gezeigte Leistungsbild bei einer Durchschnittsnote von mind. 3,0 in allen Fächern ausnahmsweise eine erfolgreiche Mitarbeit erwarten lassen kann.

3. Schüler\*innen, die an einer Gemeinschaftsschule oder an einem Gymnasium in Schleswig-Holstein **in die Oberstufe** versetzt worden sind.
4. Schüler\*innen, die den Mittleren Schulabschluss oder einen diesem gleichwertigen Schulabschluss durch eine Prüfung an einer Gemeinschaftsschule erworben haben, soweit die Klassenkonferenz der abgebenden Gemeinschaftsschule oder ggf. der berufsbildenden Schule **auf Antrag** den Übergang in die gymnasiale Oberstufe befürwortet hat. Dies ist der Fall, wenn eine erfolgreiche Mitarbeit in der Oberstufe zu erwarten ist und der Mittlere Schulabschluss mit einem Schnitt von **mind. 3,0** in allen Fächern erreicht wurde.
5. Schüler\*innen, die in einem anderen Bundesland oder an einer Deutschen Auslandsschule die Berechtigung für den Eintritt in die Oberstufe erworben haben.

Ein Anspruch auf Aufnahme in ein bestimmtes Berufliches Gymnasium besteht nicht; er entsteht nur im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung nach § 43 Absatz 6 SchulG. Ein Anspruch auf Aufnahme in eine bestimmte Fachrichtung besteht auch im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung nicht. Aufgenommen wird auch, wer wegen des Wechsels der Wohnung von einem anderen Beruflichen Gymnasium kommt.

- **Regionales Berufsbildungszentrum Technik** - Geschwister-Scholl-Str. 9, Tel. 1698-600  
(Technik mit den Profilen Informationstechnik, Maschinenbautechnik, Medientechnik)
- **Regionales Berufsbildungszentrum Wirtschaft** - Westring 444, Tel. 1698-500 (Wirtschaft)
- **Regionales Berufsbildungszentrum am Schützenpark** -  
- Westring 100, Tel. 1698-300 (Gesundheit, Ernährung und Bautechnik)
  
- **Regionales Berufsbildungszentrum am Königsweg** -  
- Königsweg 80, Tel. 1698-100 (Gesundheit u. Soziales mit den Profilen Pädagogik/Psychologie,  
Pädagogik/Psychologie PLUS)

**Bewerbungsunterlagen bitte für alle Beruflichen Gymnasien an:  
RBZ-Büro im RBZ Wirtschaft, Westring 444, 24118 Kiel!**

- n) eine **Fachschule für Sozialpädagogik**, die in dreijähriger oder (Zugangsvoraussetzung: abgeschlossene SPA-Ausbildung) zweijähriger Schulzeit zum Berufsabschluss als Staatlich anerkannte/r Erzieher/in („Bachelor professional“) führt. Die Ausbildung ist auch in Teilzeitform innerhalb von 3,5 Jahren möglich. Aufnahmevoraussetzungen:
- a) der Mittlere Schulabschluss (Realschulabschluss) bzw. ein vergleichbarer Bildungsabschluss in Verbindung mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung und einschlägiger sozialpädagogischer Praxis im Umfang von 150 Zeitstunden oder
  - b) die Fachhochschulreife bzw. das Abitur in Verbindung mit dem Nachweis von einschlägiger sozialpädagogischer Praxis im Umfang von 150 Zeitstunden.

- **Regionales Berufsbildungszentrum am Königsweg** - Königsweg 80, Tel. 1698-100

- o) eine **Fachschule für Heilpädagogik**, die als Weiterbildung über zweieinhalb Jahre zum Berufsabschluss als Staatlich anerkannte/r Heilpädagogin/-pädagogin führt. Schulische Voraussetzung ist der Mittlere Schulabschluss (ehem. Realschulabschluss). Berufliche Aufnahmevoraussetzungen für die Fachrichtung Heilpädagogik sind der Abschluss der Fachschule der Fachrichtung Heilerziehungspflege oder Sozialpädagogik oder eine für die Zielsetzung der Fachrichtung als gleichwertig anerkannte Qualifikation sowie eine mindestens einjährige hauptberufliche, praktische Tätigkeit in sozial- oder sonderpädagogischen Einrichtungen. Die Gleichwertigkeit anderer Qualifikationen muss zurzeit in jedem Einzelfall vom für berufliche Bildung zuständigen Ministerium festgestellt werden.

- **Regionales Berufsbildungszentrum am Königsweg** - Königsweg 80, Tel. 1698-100

- p) eine **Fachschule für Betriebswirtschaft, Fachrichtung Logistik**, die mit Vollzeitunterricht über zwei Jahre bzw. mit Abendunterricht über drei Jahre zum Abschluss als „Staatlich geprüfter Betriebswirt, Schwerpunkt Logistik“ führt. Dieser Abschluss ist gleichwertig mit dem Bachelor-Abschluss („Bachelor professional“) Aufnahmevoraussetzungen sind:
- a) ein mittlerer Bildungsabschluss,
  - b) eine einschlägige kaufmännische Ausbildung oder Ausbildung in der Verwaltung (statt der abgeschlossenen Berufsausbildung kann auch eine fünfjährige Berufspraxis anerkannt werden) und
  - c) eine für diese Fachrichtung einschlägige Berufserfahrung von einem Jahr. Diese Berufspraxis kann auch parallel zur Weiterbildungsmaßnahme erworben werden.

eine **Fachschule für Betriebswirtschaft, Schwerpunkt Handelsmanagement**, die mit Vollzeitunterricht über zwei Jahre bzw. mit Teilzeitunterricht über drei Jahre zum Abschluss als „Staatlich geprüfter Betriebswirt, Schwerpunkt Handelsmanagement“ führt. Dieser Abschluss ist gleichwertig mit dem Bachelor-Abschluss („Bachelor professional“). Aufnahmevoraussetzungen sind:

- a) ein mittlerer Bildungsabschluss,
- b) eine einschlägige kaufmännische Ausbildung oder Ausbildung in der Verwaltung (statt der abgeschlossenen Berufsausbildung kann auch eine fünfjährige Berufspraxis anerkannt werden) und
- c) eine für diese Fachrichtung einschlägige Berufserfahrung von einem Jahr. Diese Berufspraxis kann auch parallel zur Weiterbildungsmaßnahme erworben werden.

-----  
**- Regionales Berufsbildungszentrum Wirtschaft - Westring 444, Tel. 1698-552**

q) eine **Fachschule für Elektromobilität**, die im Vollzeitunterricht über zwei Jahre zum Abschluss als „Staatlich geprüfte/r Techniker/in“ mit dem Zusatz „Bachelor professional“ führt. Aufnahmevoraussetzungen sind:

- a) - ein Mittlerer Schulabschluss (Realschulabschluss) und
  - ein Abschluss in einem für die Zielsetzung der angestrebten Fachrichtung einschlägig anerkannten Ausbildungsberuf und
  - eine für diese Fachrichtung einschlägige Berufserfahrung von einem Jahr.
- b) - Abschluss der Berufsschule und
  - eine für die Zielsetzung der angestrebten Fachrichtung einschlägigen Berufstätigkeit von fünf Jahren.

-----  
**- Regionales Berufsbildungszentrum Technik - Geschwister-Scholl-Str. 9, Tel. 1698-600 (Technik)**

r) das allgemeinbildende **Abendgymnasium** mit der Möglichkeit, im Abendstudium innerhalb von drei Jahren das Abitur zu erwerben. Nach den ersten zwei Jahren wird der schulische Teil der Fachhochschulreife ohne Prüfung zuerkannt, wenn das Notenbild dafür stimmig ist. Aufnahmevoraussetzungen sind ein Mindestalter von 19 Jahren, ein mittlerer Schulabschluss und mindestens zwei Jahre geregelte Berufstätigkeit oder Erziehungszeit.

-----  
**- Abendgymnasium, Regionales Berufsbildungszentrum Wirtschaft - Westring 444, Tel. 1698-411**  
an Schultagen zwischen 17:00 und 20:00 Uhr - bitte telefonisch einen Bewerbungstermin vereinbaren!

### **Informationstage im RBZ Technik**

- Fachschule für Elektromobilität: Info-Veranstaltung am Mittwoch, **29. Januar 2025** um 17:00 Uhr. Anmeldungen über den Ansprechpartner Guido Frevert per E-Mail ([Guido.frevert@rbz-technik.de](mailto:Guido.frevert@rbz-technik.de)) oder telefonisch unter Tel. 1698-600.
- Am Samstag, **8. Februar 2025**, findet von 10.00 bis 13:00 Uhr ein Tag der offenen Tür für alle Vollzeitbildungsgänge (AV-SH, BFS I, BFS III, BG) statt. Schüler\*innen werden ihre Bildungsgänge und Profile vorstellen, Lehrkräfte und Abteilungsleitungen werden mit Informationen und für Fragen zur Verfügung stehen.

### **Informationstage im RBZ am Schützenpark**

- Donnerstag, **13. Februar 2025** um 18:00 Uhr: Informationsabend für Interessenten der Fachober- und Berufsoberschule (Gestaltung, Gesundheit u. Soziales, Ernährung u. Hauswirtschaft) im Raum C350 (Gebäude C), Westring 100.
- Mittwoch, **5. Februar 2025** um 18:00 Uhr: Informationsabend für Interessenten der Berufsfachschulen Nahrung u. Gastronomie, Bau-, Holz- u. Farbtechnik sowie Gesundheit u. Ernährung in der Mensa (Gebäude A) am Westring 100.
- Mittwoch, **5. Februar 2025** um 18:00 Uhr: Informationsabend für Interessenten der Berufsfachschule Typ III Bautechnische Assistenten in den Räumen B227/228 (Gebäude B), Westring 100.
- Mittwoch, **5. Februar 2025** um 17:00 Uhr: Informationsabend für Interessenten der Berufsfachschule Typ III Gastronomische Assistenten, Schwerpunkt Tourismus und Food & Beverage, im Raum A230 (Gebäude A), Westring 100.
- Donnerstag, **4. Februar 2025** um 18:00 Uhr: Informationsveranstaltungen für Interessenten des Beruflichen Gymnasiums in der Mensa (Gebäude A), Westring 100. Schüler\*innen und Lehrkräfte stellen die Profile Gesundheit, Ernährung, Bautechnik und weitere Profulfächer vor.

### **Informationstage im RBZ am Königsweg**

- **Montag, 3. Februar 2025** um 17:00 Uhr und um 18:30 Uhr: Informationsveranstaltung in der Aula im Rondeel-Gebäude, **Königsweg 90**. Des Weiteren gibt es die Möglichkeit, von 17:00 – 20:00 Uhr bei einem Rundgang persönliche Gespräche zu führen.

Auf der Informationsveranstaltung für Interessent\*innen (m/w/d) des Beruflichen Gymnasiums werden die Schwerpunkte Pädagogik/Psychologie, Pädagogik/Psychologie+Sport von Schüler\*innen und Lehrkräften vorgestellt.

### **Informationstage im RBZ Wirtschaft**

- **Donnerstag, 30. Januar 2025** um 19.00 Uhr: Informationsabend für Interessierte der FotoMedienSchule mit den Bildungsgängen Berufsfachschule für Design, Schwerpunkt Fotografe und Berufsfachschule für Gestaltungstechnische Assistenz, Schwerpunkt Screendesign (BFS III); Treffpunkt: Cluster FotoMedien im Altbau (Eingang 4).
- **Dienstag, 4. Februar 2025** um 18:00 Uhr: Informationsabend für Interessierte der Fach- und Berufsoberschule Wirtschaft und Zusatzunterricht zur Erlangung der Fachhochschulreife (FHR); Treffpunkt: Präsentationsraum im Neubau (Raum N1.49)
- **Mittwoch, 5. Februar 2025** um 18.00 Uhr: Informationsabend für Interessierte der Fachschule für Betriebswirtschaft (Schwerpunkte Handelsmanagement und Logistik); Treffpunkt: Präsentationsraum im Neubau (Raum N1.49)
- **Mittwoch, 5. Februar 2025** um 19:00 Uhr: Informationsabend für Interessierte des Beruflichen Gymnasiums; Treffpunkt: Mensa im Neubau
- **Donnerstag, 6. Februar 2025** um 19.00 Uhr: Informationsabend für Interessierte der Berufsfachschule für Kaufmännische Assistent/innen (BFS III); Treffpunkt: Mensa im Neubau
- **Montag, 10. Februar 2025** um 18:00 Uhr: Informationsabend für Interessierte des Abendgymnasiums Kiel; Treffpunkt: Mensa im Neubau
- **Dienstag, 11. Februar 2025** um 19:00 Uhr: Informationsabend für Interessierte der Berufsfachschule Typ I Wirtschaft (in der Durchführungsform AV-SH); Treffpunkt: Hörsaal im Neubau (Raum N1.55)
- **Donnerstag, 13. Februar 2025** um 18:30 Uhr: Informationsabend für Interessenten der Ausbildungsvorbereitung Schleswig-Holstein (AV-SH) und der Berufsintegrationsklassen mit Deutsch als Zweitsprache (BiK-DaZ); Treffpunkt: Präsentationsraum im Neubau (Raum N1.49)

**Für alle Bildungsgänge können außerdem telefonisch Termine zur Einzelberatung vereinbart werden.**

Alle betreffenden Schulen erteilen ebenfalls Auskünfte über die Bewerbungsunterlagen und geben Anmeldevordrucke aus. Auch über die Internet-Homepages der Schulen können nähere Angaben zu diesen Terminen oder nach Bedarf Anmeldevordrucke heruntergeladen werden:

- <b>Regionales Berufsbildungszentrum am Schützenpark</b>	<a href="http://www.rbz-schuetzenpark.de">www.rbz-schuetzenpark.de</a> <i>E-Mail: <a href="mailto:info@rbz-schuetzenpark.de">info@rbz-schuetzenpark.de</a></i>
- <b>Regionales Berufsbildungszentrum am Königsweg</b>	<a href="http://www.rbz-koenigsweg.de">www.rbz-koenigsweg.de</a> <i>E-Mail: <a href="mailto:kontakt@rbz-koenigsweg.org">kontakt@rbz-koenigsweg.org</a></i>
- <b>Regionales Berufsbildungszentrum Wirtschaft (mit Abendgymnasium)</b>	<a href="http://www.rbz-wirtschaft-kiel.de">www.rbz-wirtschaft-kiel.de</a> <i>E-Mail: <a href="mailto:info@rbz-wirtschaft-kiel.de">info@rbz-wirtschaft-kiel.de</a></i>
- <b>Regionales Berufsbildungszentrum Technik</b>	<a href="http://www.rbz-technik.de">www.rbz-technik.de</a> <i>E-Mail: <a href="mailto:info@rbz-technik.de">info@rbz-technik.de</a></i>